

ADB-Artikel

Gleichmann: *Johann Zacharias G.* (sonst auch genannt *Clarus Michael Hellmond*), Tag, Jahr und Ort der Geburt unbekannt, † 1758, herzoglich sachsen-weißenfelsischer Secretär, herzoglich gothaischer Hofadvocat und Steuereinnnehmer zu Ohrdruf in Thüringen. Er bediente sich in seinen zahlreichen Schriften (61 an der Zahl) außer dem eben angeführten noch anderer Pseudonyme: Johann Sperantes, Veramandus, Puramandus, Sinceramandus, Miramandus, Claramandus, Fridemandus, Justamandus. Die meisten seiner Schriften — theils in lateinischer, theils in deutscher Sprache geschrieben — beziehen sich am Fragen des Fürstenrechts. Daneben behandelte er auch Fragen des deutschen Münzwesens. Mit Vorliebe wandte er sich zur kritischen und polemischen Behandlung sensationeller Fragen, so u. a. in mehreren Schriften zur Frage über die Wahrheit der Geschichte von der Päpstin Johanna. Die Titel der einzelnen Schriften finden sich in Weidlich's Gesch. d. jetzt lebenden Rechtsgelehrten, Th. I. S. 283—294; ferner bei D. J. S. Krügelstein, im Reichsanzeiger vom J. 1794, Bd. I. S. 1094 ff.; endlich in Meusel's Lexikon.

Autor

E. Ullmann.

Empfohlene Zitierweise

, „Gleichmann, Johann Zacharias“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
